



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0285/2017		Datum:	30.05.2017			
Baudezernent							
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az:	66.2/Wod				
Gremienweg:							
27.06.2017	Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	VOB/A Vergabe für die elektrotechnischen Arbeiten zur Erneuerung der Lichtsignalanlage Weißer Gasse / An der Moselbrücke						

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung beschließt, den Auftrag für die elektrotechnischen Arbeiten zur Erneuerung der Lichtsignalanlage Weißer Gasse / An der Moselbrücke an die Firma Siemens AG, Kruppstraße 16, 45128 Essen zum Angebotspreis in Höhe von 44.960,58 EUR brutto zu erteilen.

Begründung:

Die Lichtsignalanlage am Knoten Weißer Gasse/An der Moselbrücke einschließlich der Teileinmündung Hohenfelder Straße/Altengraben muss erneuert werden und mit neuen Steuerungsverfahren ausgestattet werden.

Die Lichtsignalanlage ist mittlerweile 25 Jahre alt. Vom Hersteller ist ein Großteil der Ersatzteile abgekündigt, d.h. dass bei einem Ausfall eine kurzfristige Reparatur nicht möglich ist.

In Verbindung mit den bereits erneuerten Anlagen Burgstraße und Am Wöllershof wird durch die neue Planung die Verkehrsqualität erhalten bzw. verbessert (u.a. Blindensignale) sowie die Betriebssicherheit weiterhin gewährleistet.

Durch die Umrüstung auf energiesparende LED-Technik werden die laufenden Unterhaltungskosten um rund 2.000 EUR pro Jahr reduziert.

Die Lichtsignalanlage ist einschl. der Koordinierung und weiteren Verkehrsparameter an den städtischen Verkehrssteuerrechner angeschlossen. Eine optimale Funktion in Verbindung mit dem Rechner ist nur aufgrund einer durchgängigen Daten- und Technikstruktur (Systemdurchgängigkeit) möglich. Da der Verkehrssteuerrechner und alle weiteren 80 Lichtsignalanlagen in Koblenz von der Firma Siemens hergestellt wurden und gewartet werden ist aufgrund der Systemdurchgängigkeit auch hier eine Vergabe an den Hersteller Siemens vorgesehen. Die Systemverantwortung liegt somit bei einer Firma (bei verschiedenen Herstellern entsteht eine unklare Risikoverteilung einschl. deren Kosten).

Die o.g. Lichtsignalanlage ist Bestandteil des Wartungs- und Instandhaltungsvertrag für Lichtsignalanlagen in Koblenz. Die hohe Qualität der Reparaturunterstützung (geringe

Ausfallzeiten, hohe Verkehrssicherheit) wird durch den Wartungsstützpunkt in Koblenz sichergestellt.

Die Leistung der elektrotechnischen Arbeiten zur Erneuerung der o.g. Lichtsignalanlage in Höhe von 44.960,58 EUR soll daher freihändig gemäß VOB/A an die Firma Siemens AG vergeben werden.

Die Firma Siemens AG verfügt über die notwendige Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Die Umrüstung zur energiesparenden LED-Technik wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie) in Höhe von etwa 6.000 EUR gefördert.

Die Haushaltsmittel für die Investition stehen ausreichend auf der Kostenstelle Q6600026 Lichtsignalanlage An der Moselbrücke/Weißer Gasse zur Verfügung. Die Mittelfreigabe in Höhe von 75.000 EUR erfolgte in der Sitzung des Stadtvorstandes am 17.04.2016.

Das Rechnungsprüfungsamt hat der freihändigen Vergabe zugestimmt.